

Nachrufe

Wir wünschen unserem Gründungsmitglied, se. Em. Kardinal DDr. **Franz König** alles Gute zu seinem 95. Geburtstag! Seine Verdienste um die Ökumene und darüber hinaus um die Begegnung aller Religionen sind von Allen anerkannt. Auch sein Beitrag für eine vorsichtige Modernisierung der Kirche, von einer festen Position der Mitte ausgehend, ist hier zu erwähnen. Die vielgerühmte „Wiener Atmosphäre“ hat vieles an Begegnungen ermöglicht, was heute fast schon selbstverständliche Früchte trägt. Möge der glasklare Verstand, scharf wie ein Laserstrahl (Ausdruck eines schottischen Geistlichen) noch lange wirken! Red.

Herrn DI. **Michael Gann** gratulieren wir herzlichst zur Promotion zum Doktor der Technischen Wissenschaften. Die Feier erfolgt am 19. Oktober 2000 im Festsaal der Technischen Universität Wien 4., Karlsplatz 13.

Herrn Gann verdanken wir mehrere fachlich hochstehende Vorträge aus den Bereichen Physik und Chemie. Red.

Wir gratulieren Herrn **Hans Kaegelmann** – Arzt, Philosoph, Schriftsteller – zum Abdruck des Gedichtes der Gegenwart in der großen Edition der Goethe-Gesellschaft Frankfurt mbH. Diese Edition ist ein Standardwerk neuer Lyrik. Red.



Wir gedenken Prof. DrDrh.c. H. **Christof Günzls**, der am 3. August 2000 im 89. Lebensjahr von uns gegangen ist. Professor Günzl war vom Anbeginn der AGEMUS ein eifriger Förderer und Aktivist unserer Gesellschaft, mit häufiger Teilnahme als Referent, insbesondere bei den anfänglichen Seminaren. Bei der Festveranstaltung zum 10. Jahrestag brachte er einen Beitrag über diese. Er war ein Anhänger Teilhard de Chardins und sprach mehrfach in unserem Kreis über dessen Philosophie. International wurde er als Mitorganisator von Philosophentagungen bekannt, insbesondere war die Tagung in Moskau bedeutungsvoll, da hier ein Durchbruch im Kontakt mit Denkern der damaligen UDSSR gelang, sicherlich wichtig für die weitere Entwicklung. Die Erhaltung des Weltfriedens war eines seiner wichtigsten Anliegen. Noch 1998-99 organisierte er einen Philosophengipfel in Velden, über den wir in AGEMUS-Nachrichten Nr 54 berichteten.

Professor Günzel war einer der Hauptvertreter des „Neuen Denkens“, worüber er in mehreren Publikationen publizierte, mit wesentlichen Ausstrahlungen in Philosophie und Politik. Red.